Zuschlagsmatrix

Anlage A04

Datei: KVBS1_711.00_AUU_A04-Zuschlagsmatrix
VE: KVBS1_VE713.04

Bieter xx				
Lfd. Nr.	**Kriterienart**	**Anforderungen / Erwartungen / Hinweise des AG**		**erfüllt ja/nein**
A	**Mindestkriterium**			
	Jahresumsatz	Es muss ein Mindestjahresumsatz der vergleichbaren Leistungen (AHO bzw. HOAI) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) in Höhe von 14,0 Mio. EUR vorliegen.		
	Qualifikation der Beschäftigten	Es müssen mindestens 80 festangestellte Mitarbeiter mit der Qualifikation Architekt oder Ingenieur im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) vorliegen.		
	Berufserfahrung	**Projektleiter** (Gesamtprojektleiter) mit einer Berufserfahrung von min. 10 Jahren als Projektleiter **stellvertretender Projektleiter** mit einer Berufserfahrung von min. 7 Jahren als Projektleiter **Teilprojektleiter ELT** mit einer Berufserfahrung von min. 10 Jahren **Teilprojektleiter HLSK** mit einer Berufserfahrung von min. 10 Jahren Der Auftraggeber fordert vom Bieter ergänzend Nachweise über die Dauer der Beruferfahrungen.		
	Nachweis einer Haftpflichtversicherung:	Maximal 6 Monate (Bezug: Frist Angebotsagabe) alter Nachweis des Versicherers über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen. - Personenschäden: 5 Mio. EUR (2-fach maximiert) - sonstige Schäden: 5 Mio. EUR (2-fach maximiert) Alternativ übergibt der Teilnehmer eine Bestätigung seiner Versicherung, dass im Auftragsfall die geforderte Versicherungspolice dem Bieter zur Verfügung gestellt wird.		
	Unternehmensreferenzen: Es sind höchstens 3 Referenzen für erbrachte Projektsteuerungsleistungen einzureichen. Darüber hinaus eingereichte Referenzen werden bei der Wertung nicht berücksichtigt.	Mindestens eine Unternehmensreferenz muss alle folgenden Anforderungen erfüllen - Nutzfläche mindestens 30.000 m² - öffentlicher Auftraggeber gemäß §99 GWB und nicht Wohngebäude - Bauwerkskosten KG 300-400 mindestens 120 Mio. EUR brutto - Projektstufen 2-3 AHO bzw. der Leistungsphase 2-7 der HOAI (jedoch nicht vor 01.01.2016) - Das Projekt befindet sich innerhalb der Europäischen Union oder der Schweiz - Die Bauleistungen wurden in Einzel- oder Paketvergabeverfahren realisiert - Der Auftraggeber kann von den für den Zuschlag in Betracht kommenden Bietern ergänzend eine Referenzbestätigung oder sonstige gleichwertige Unterlage anfordern, aus der sich Art, Umfang, Zeitraum und ordnungsgemäße Ausführung der Referenzleistung ergeben. Eine bestimmte Form oder eine uneingeschränkte persönliche Zufriedenheitsbestätigung wird nicht verlangt.		
		Mindestens eine weitere Unternehmensreferenz muss alle folgenden Anforderungen erfüllen - Nutzfläche mindestens 20.000 m² - öffentlicher Auftraggeber gemäß §99 GWB und nicht Wohngebäude - Bauwerkskosten KG 300-400 mindestens 80 Mio. EUR brutto - Projektstufen 2-3 AHO bzw. der Leistungsphase 2-7 der HOAI (jedoch nicht vor 01.01.2016) - Zertifizierung nach DGNB - Nachhatligkeit - Das Projekt befindet sich innerhalb der Europäischen Union oder der Schweiz - Die Bauleistungen wurden in Einzel- oder Paketvergabeverfahren realisiert - Der Auftraggeber kann von den für den Zuschlag in Betracht kommenden Bietern ergänzend eine Referenzbestätigung oder sonstige gleichwertige Unterlage anfordern, aus der sich Art, Umfang, Zeitraum und ordnungsgemäße Ausführung der Referenzleistung ergeben. Eine bestimmte Form oder eine uneingeschränkte persönliche Zufriedenheitsbestätigung wird nicht verlangt.		
		Mindestens eine weitere Unternehmensreferenz muss alle folgenden Anforderungen erfüllen - Nutzfläche mindestens 15.000 m² - öffentlicher Auftraggeber gemäß §99 GWB und nicht Wohngebäude - Bauwerkskosten KG 300-400 mindestens 40 Mio. EUR brutto - Projektstufen 2-3 AHO bzw. der Leistungsphase 2-7 der HOAI (jedoch nicht vor 01.01.2016) - BIM-Modell basiertes Projekt - Das Projekt befindet sich innerhalb der Europäischen Union oder der Schweiz - Die Bauleistungen wurden in Einzel- oder Paketvergabeverfahren realisiert - Der Auftraggeber kann von den für den Zuschlag in Betracht kommenden Bietern ergänzend eine Referenzbestätigung oder sonstige gleichwertige Unterlage anfordern, aus der sich Art, Umfang, Zeitraum und ordnungsgemäße Ausführung der Referenzleistung ergeben. Eine bestimmte Form oder eine uneingeschränkte persönliche Zufriedenheitsbestätigung wird nicht verlangt.		
B	**Zuschlagskriterien**			
	Es werden je Zuschlagskriterium Bewertungspunkte vergeben. Die jeweils erreichten Bewertungspunkte werden mit dem Gewichtungsfaktor multipliziert. Das Ergebnis stellt die erreichten gewichteten Bewertungspunkte je Zuschlagskriterium dar.		**Bewertungpunkte (BP)**	**Gewichtungsfaktor** / **Gewichtete Bewertungspunkte (GBP)**
				100,00 / **500,00**
1. Kosten				**30,00** / **150,00**
	Honorarsumme	Bewertet wird die Honorargesamtsumme der abgefragten Leistungen einschließlich Nachlässen	**5,00**	**30,00** / **150,00**
		Die Wertung des Angebotes erfolgt mit folgendem Wertungsschlüssel: Der/Die Bieter*in mit dem niedrigsten Gesamtpreis erhält 5 Punkte. Angebote mit dem 2-fachen der niedrigsten Summe oder darüber erhalten 0 Punkte. Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Wertungen werden nach der folgenden Formel berechnet: $\text{Wertung Preis} = \frac{(2 * günstigstes\ Angebot - Angebot) * 5}{günstigstes\ Angebot}$ Die errechnete Punktzahl wird mit der Gewichtungszahl multipliziert. Das Ergebnis der Formel wird auf die zweite Stelle hinter dem Komma gerundet. Die gewichteten Punkte gehen in die Gesamtbewertung ein. Der Bewertungspreis ergibt sich aus den Vorgaben des Auftraggebers und den Angaben des Bieters im Honorarblatt. Die Bewertung der Leistung erfolgt durch die Angaben des Bieters im beiliegenden Formblatt Honorarangebot (siehe Anlage Honorarblatt).		
2. Qualitäten				**70,00** / **350,00**
2.1 Qualifikation und Erfahrung der Projektleitung:				**30,00** / **150,00**
2.1.1	Bewertungsaspekte sind:	Mit dem Angebot hat der Bieter Nachweise zu Qualifikation und Erfahrung der (Gesamt-)Projektleitung vorzulegen.		
		Projektleiter (Gesamtprojektleiter): - Berufliche Qualifikation wie Ausbildung, einschlägige Zusatzqualifikationen und Fortbildungen mit konkretem Bezug zum Auftragsgegenstand. - Fachbezogene Berufserfahrung durch vergleichbare Referenzen in der Projektleitung (maximal 3 Referenzen), Vergleichbarkeit in Bezug auf Projektvolumen, Komplexität, Leistungsumfang, besondere technische oder rechtliche Anforderungen sowie die konkrete Rolle der Projektleitung. - Erfahrung mit den spezifischen Aufgaben des Auftrags wie etwa Termin-, Kosten- und Qualitätssteuerung, Risikomanagement, Vertrags- und Nachtragsmanagement.	**5,00**	**30,00** / **150,00**
2.2 Bewertung des auftragsbezogenen Vorgehenskonzepts:				**10,00** / **50,00**
2.2.1	Bewertungsaspekte sind:	Mit dem Angebot ist ein auftragsbezogenes Vorgehenskonzept für die ausgeschriebene Prüfleistung zur Leistungsphase 3 vorzulegen (max. vier DIN-A4-Seiten, einseitig bedruckt).		
		- Darzustellen sind insbesondere Prüfansatz, Prüfschwerpunkte, Schnittstellen, Prüfablauf und Dokumentation der Ergebnisse - Darstellung des Umgangs mit Prüffeststellungen, insbesondere deren nachvollziehbare Dokumentation, Priorisierung, Abstimmung, Eskalation und Nachverfolgung bis zur abschließenden Bewertung	**5,00**	**10,00** / **50,00**
2.3 Bewertung des Personaleinsatzkonzepts				**30,00** / **150,00**
	Personaleinsatzkonzept	Mit dem Angebot hat der Bieter ein Personaleinsatzkonzept inkl. Organigramm des Projektteams (max. 3 DIN A4 Seiten, einseitig bedruckt) vorzulegen.	**5,00**	**30,00** / **150,00**
	Vom Bieter wird erwartet, dass im Konzept Aussagen zu nachfolgenden Aspekten getroffen werden und dabei auf die Besonderheiten der hier ausgeschriebenen Leistungen eingegangen wird.	Zum Konzept gehört als Bewertungsaspekte mindestens was folgt: - Zusammensetzung des Projektteams, die Projektorganisation und Rollenverteilung inkl. Organigramm, Zuständigkeiten, Hierarchien, interne Handlungs- und Arbeitsprozesse, Entscheidungs- und Eskalationswege sowie Schnittstellen zum Auftraggeber. - Kapazitätsplanung wie vorgesehene Personenzahl, verfügbare Kapazitäten, zeitlicher Einsatzumfang, Präsenzzeiten und erwarteter Personalbedarf. - Verfügbarkeit und Erreichbarkeit wie persönliche Ansprechpartner, Vertretungszeiten, Reaktionszeiten, Präsenz vor Ort und Kommunikationswege.		

		Zu den qualitativen Zuschlagskriterien unter 2.1. bis 2.3. sind Darstellungen auszuarbeiten. Aus Sicht der Vergabestelle werden solche Darstellungen als konzeptionelle Ausführungen bewertet. Hierzu hat die Vergabestelle entsprechende Vorgaben getätigt hat, um die Bieter erkennen zu lassen, worauf sie bei den Ausführungen mindestens Wert legt (hier sog. Bewertungsaspekte). Dies entspricht einem allgemeinen Verständnis bei der Wertung von Angeboten, nicht zuletzt bestätigt durch die VK Bund, Beschluss vom 04.04.2022, Az.: VK 2-24/22. Der Vergabestelle steht bei der Bewertung und Benotung ein Beurteilungsspielraum zu; die diesbezüglichen Bewertungsentscheidungen werden so dokumentiert, dass überprüfbar ist, ob die jeweiligen Noten im Vergleich ohne Benachteiligung des einen oder anderen Bieters plausibel vergeben wurden. Hierfür bedient sich die Vergabestelle des sog. umgekehrten Schulnotensystems 0 bis 5 Punkte (siehe unten). Die Angebote werden vergleichend untereinander bewertet	
		Innerhalb der Zuschlagskriterien werden die genannten Bewertungsaspekte einzeln jeweils mit bis zu 5 Bewertungspunkten bewertet und dann der Durchschnitt für das jeweilige Zuschlagskriterium ermittelt und auf zwei Stellen hinter dem Komma gerundet, um die Gesamt-Bewertungspunkte des Zuschlagskriteriums zu ermitteln. Die jeweils ermittelten Gesamt-Bewertungspunkte werden mit dem Gewichtungsfaktor multipliziert. Das Ergebnis stellt die erreichten gewichteten Bewertungspunkte je Zuschlagskriterium dar. □	
		Die Punktevergabe für die Bewertung der qualitativen Zuschlagskriterien 2.1. - 2.3.: Die Bewertung erfolgt auf Grundlage der, aus Sicht des Auftraggebers, gegebenen fachlichen Qualität, Angemessenheit, Plausibilität und Vollständigkeit der Darstellungen und Erläuterungen des Bieters zur Umsetzung der Aufgabe. Die Unterlagen und Darstellungen lassen eine 5 Bewertungspunkte: sehr gute 4 Bewertungspunkte: gute 3 Bewertungspunkte: befriedigende 2 Bewertungspunkte: ausreichende 1 Bewertungspunkt: mangelhafte Erfüllung der ausgeschriebenen Leistungen erwarten; fehlt die Unterlage vollständig, werden 0 Punkte vergeben. Die Note "Sehr gut" stellt hierbei die Bestnote dar. Sie wird vergeben, wenn der Bieter alle wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung/Kriteriums in vollem Umfang erkennt, darstellt und erläutert, und die Bewältigung der Problem-/ Fragestellungen in vollem Umfang erwarten lässt. Die Note "Gut" wird vergeben, wenn der Bieter die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung/Kriteriums in nahezu vollem Umfang erkennt, darstellt und erläutert, und die Bewältigung der Problem-/ Fragestellungen in nahezu vollem Umfang erwarten lässt. Die Note "Befriedigend" erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung/Kriteriums in überwiegenden Umfang erkennt, darstellt und erläutert, und die Bewältigung der Problem-/ Fragestellungen im überwiegenden Umfang erwarten lässt. Die Note "Ausreichend" erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung/Kriteriums in geringem Umfang erkennt, darstellt und erläutert, und die Bewältigung der Problem-/ Fragestellungen nur in geringem Umfang erwarten lässt. Die Note "Mangelhaft" erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung/Kriteriums nicht erkennt, darstellt und erläutert, und die Bewältigung der Problem-/ Fragestellungen nicht erwarten lässt.	